

Liebe Eltern und liebe Erziehungsberechtigte,

Sie wünschen sich, dass Ihr Kind gerne zur Schule geht und einen guten Abschluss erreicht.

Viele Eltern stellen sich häufig die Frage, „Was kann ich tun, wenn es Probleme gibt?“

Schuldistanz betrifft viele Familien. Schuldistanz ist eine vom Kind / Jugendlichen ausgehende Ablehnung oder Unfähigkeit zur Schule zu gehen, bzw. den Schulalltag durchzustehen. Wenn die Ausnahme zur Regel wird, kann dies tiefergehende Ursachen haben.

Warnsignale können sein:

Ihr Kind

- steht morgens nicht auf
- klagt häufig über Kopf- und Bauchschmerzen
- hat Probleme mit Mitschülern und/oder Lehrern
- muss sich zwingen zur Schule zu gehen
- äußert Ängste und Sorgen in Zusammenhang mit dem Schulbesuch.
- Geht zwar in die Schule, beteiligt sich am Unterrichtsgeschehen aber wenig bis gar nicht.

Kommen Ihnen diese Symptome bekannt vor?

Tragen Sie Schuldistanz nicht mit. Reden Sie mit Ihrem Kind und nehmen Sie Beratung und Unterstützung zur Lösungsfindung in Anspruch.

Das Projekt „Comeback –Zurück in Schule“ vom Landkreis Harburg bietet unabhängige Beratung und Unterstützung an. Dazu stehen Frau Elvers und Herr Reif als Fachkräfte zum Thema Schuldistanz für Gespräche zur Verfügung.

Ab sofort, jeden ersten Freitag im Monat, um 10 Uhr, bietet das Projekt „Comeback – Zurück in Schule“ Sprechstunden für Schüler*innen hier in der Schule an. Die Gespräche sind vertraulich.

Dazu stellen sich Frau Elvers und Herr Reif in allen Klassen einmal vor.

Auch Sie als Eltern/ Erziehungsberechtigte können Kontakt zu Comeback über Herrn Receveur, Tel: 04172/986824, aufnehmen oder Sie wenden sich direkt an:

Frau F. Elvers

Tel: 0152 23795846

Herr C. Reif

Tel: 0173 7040625

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Mit freundlichen Grüßen

Franziska Elvers

Christian Reif

Peter Receveur